

Schweizer Team erstellt Schöpfungsexpo

Neues Schöpfungsfilmkonzept

Nach der erfolgreichen Swiss-Tour 2010 in vielen Städten der Schweiz wurde der Schöpfungsfilm mit einer leichten Neubearbeitung in der Region Aarau/Olten als gemeinsames Projekt der Gemeinden Aarau, Baden-Turgi und Reinach erneut gezeigt. Eine Schöpfungsexpo mit Panels (Poster), Fossilien und Quiz für Kinder und Erwachsene, zusammengestellt von Arnold Zwahlen und Team, sowie einem extra Kinderprogramm während des ersten Filmteils begleiteten die Filmvorführungen. Durch den großen Einsatz und Opfergeist von Christoph und Erika Gysin, welche die Videotechnik und den Bücherstand beisteuerten sowie den Einsatz von Raymond Schwyter mit seiner Audiotechnik gab es vier einwandfreie Filmvorführungen auf Großleinwand (6x3,46m und 8x4m). Das Moderatorenteam mit Christoph, Miriam, Michael und Noémie boten einen attraktiven Rahmen für den Film. Eine Gruppe von 20-30 Gemeindegliedern sorgte für den runden Ablauf der Veranstaltungen. Andrea Lucarelli, ein adventistischer Naturwissenschaftler, der bis vor kurzem an der Uni Zürich tätig war, stand dem Team bei kritischen Rückfragen zur Seite. Nach einem etwas verhaltenen Start in Ol-

ten mit etwa 100 Besuchern (60 Nicht-STA) war der Vortrag in Erlinsbach eine Woche später sehr gut besucht. Insgesamt konnten wir 300 Besucher (220 Nicht-STA) begrüßen. Viele Gäste interessierten sich anschließend für die Ausstellung, lösten die Quizfragen und nahmen eine Broschüre mit den abgebildeten Panels der Expo mit nach Hause.

Die Schöpfungsexpo war eine ideale Plattform für gute Gespräche mit Gästen. Das Quiz mit Fragen zu den Inhalten der Ausstellung motivierte die Besucher, die Panels genau zu studieren und sich mit den Exponaten wie zum Beispiel einem Modell der Arche (im Maßstab 1:160), einem Schädel eines Neandertalers und eines Tyrannosaurus Rex (im Maßstab 1:4) auseinander zu setzen. Die Kinder beteiligten sich eifrig an einem Kinderquiz. Als Belohnung erhielten Groß und Klein ein Hörbuch, eine DVD oder kleine Fossilien. Der Bücherstand wurde ebenfalls gut besucht. Auf diese Weise lernten wir verschiedene suchende Menschen kennen:

- Der Besitzer einer Firma erklärte, er habe über Youtube-Videos von Walter Veith die Adventbotschaft und den Sabbat entdeckt und angefangen, ihn zu halten. Er kam

mit seiner Familie zum Film und wünschte Kontakt zur Gemeinde.

- Ein junger Mann erklärte, er sei auf der Suche nach einer Gemeinde und einem Hauskreis. Am folgenden Sabbat besuchte er den Gottesdienst in Aarau und plant außerdem, einen Hauskreis zu besuchen.



- 35 Menschen wünschen, in Kontakt zu bleiben und für weitere Anlässe eingeladen zu werden.
- Sieben Personen möchten eine Gratis-Bibel, zwei Personen suchen einen Bibelkreis, drei Personen wünschen einen Bibelfernkurs.
- Interessierte Gemeindeglieder aus Italien und Frankreich planen, die Expo-Panels ins Italienische und Französische zu übersetzen.
- Ein Religionslehrer fragte an, ob er die Panels für seinen Unterricht verwenden könne.
- Ein Arzt bat darum, Flyer für das Nachseminar in seiner Praxis auslegen zu dürfen.

Beeindruckend war auch der Opfer- und Teamgeist der Gemeindeglieder. Die Zusammenarbeit klappte wunderbar und machte Spaß. Der Schöpfungsfilm erwies sich erneut als ein wirkungsvolles Instrument, um die Botschaft des Evangeliums zu säen und viele neue Kontakte zu schließen. Die neuen Werbebanner (3m x 80cm), die wir an Zäune und Geländer aufhängen durften, zeigten Wirkung.

Nach den beiden „Schöpfungstagen“ folgte in Erlinsbach eine „Schöpfungswochen“ mit sechs Präsentationen

DIE SCHÖPFUNG
DIE ERDE IST ZEUGE

SWISS TOUR 2011

Full HD 1080

FILM AUF GROSSLEINWAND & SCHÖPFUNGSEXPO
So. 30. Okt. Olten Kongresszentrum Arte, Ringenbachstr. 10
So. 6. Nov. Erlinsbach/AG, Kretz Zentrum, Brühlstrasse 1
Film: 14:30 Uhr & 18:30 Uhr Expo: 12:30 – 21:00 Uhr
Veranstalter: Schöpfungskreis Aargau; Eintritt frei; Kollekte; www.olalei.ch/ihkgefbt

über diverse Schöpfungsthemen. Neben Arnold Zwahlen sprachen Dr. Martin Ernst, ein Geologe und Dr. Norbert Pailer, ein Astrophysiker. Letztere hielten gut besuchte (15-45 Besucher, davon 8-20 Gäste) und naturwissenschaftlich hochstehende Vorträge. Etliche Film- und Expo-Besucher trafen wir nebst anderen Besuchern im Seminar wieder und konnten so den Kontakt zu ihnen vertiefen. Die Schöpfungsexpo und die wissenschaftlichen Themen der anschließenden „Schöpfungswochen“ führten dazu, dass die nachhaltige Wirkung des Schöpfungsfilms deutlich verstärkt wurde und vor allem denkende Menschen angesprochen werden konnten.

- Eine junge Frau, die sich bereits beim Schöpfungsfilm vor einem Jahr Interessierte zeigte, kam fast zu jedem Seminarabend und möchte sich jetzt einem Gebetskreis anschließen.
- Ein Lehrer bot sich an, bei weiteren Veranstaltungen dieser Art mitzuhelfen.
- Ein Mann wünschte sich eine Bibel und vereinbarte Bibelstunden.
- Die Vorträge wurden von kritischen Studenten und interessierten Lehrern besucht.
- Christen anderer Kirchen haben sich erstaunt und beeindruckt nach unserer Gemeinde erkundigt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich der Aufwand und die monatelange Vorbereitung gelohnt haben. Wir



durften erleben, wie das Thema Schöpfung sowohl überzeugte Christen als auch Skeptiker anzog. Uns scheint, dass dieser Schöpfungsfilm eine der wenigen Möglichkeiten ist, um heute eine größere Anzahl Menschen zu erreichen und die Möglichkeit bietet, dass die Gemeinde von der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen werden kann. Die Auswertung der Feedback-Karten zeigte, dass der Film nach wie vor die meisten Besucher beeindruckt und motiviert hat, sich tiefer mit der Schöpfung und ihrem Schöpfer auseinander zu setzen (eine detaillierte

Auswertung kann bei Arnold Zwahlen bezogen werden). Es würde uns freuen, wenn die erarbeiteten Materialien und die technische Ausrüstung auch in Zukunft Verwendung finden würden, um noch vielen Menschen zum Segen zu werden. Interessenten können sich bei uns melden.

Wir möchten Gott für diese besondere Erfahrung mit dem neuen Schöpfungsfilmkonzept danken. ■

*Kontakt: Arnold Zwahlen, Tellistrasse 68, 5000 Aarau; 078 752 97 74
E-Mail: arzwahlen@gmx.ch*

